

Allgemeine Hinweise

Organisation und Veranstalter:

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
 Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg
 Tel.: 0 61 72-67 96 0, Fax: 0 61 72-67 96 26
 E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
 Homepage: www.kmb-lentzsch.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Peyman Hadji

Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Die Registrierung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte bringen Sie hierzu Ihren Barcode der Ärztekammer mit. Der wissenschaftliche Leiter und die Referenten bestätigen die Produktneutralität der Vorträge. Eventuelle Interessenkonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben.

Diese Fortbildungsreihe wird unterstützt durch:

Laborarztpraxis Dres. Walther, Weindel und Kollegen,
 Frankfurt am Main
 (Sponsorensomme noch in Verhandlung)

Dr. KADE/BESINS Pharma GmbH, Berlin
 (Sponsorensomme ca. 1.000 €)

Exeltis Germany GmbH, Ismaning
 (Sponsorensomme ca. 500 €)



Laborarztpraxis
 Expertise • Innovation

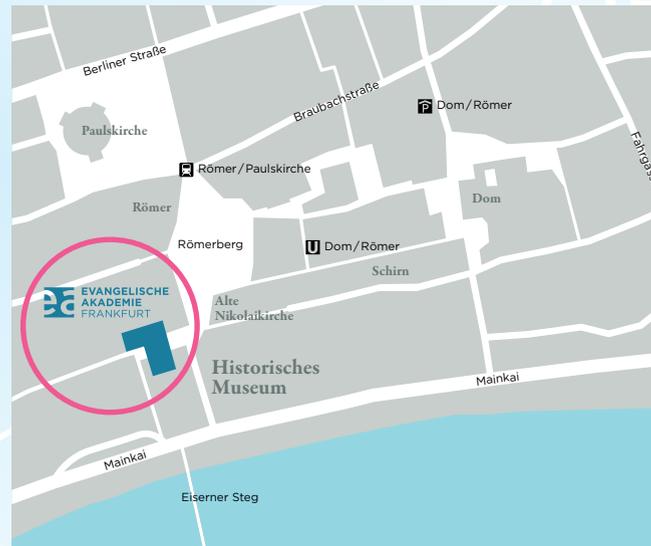


Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 8.000 Euro. Den Umfang und die Bedingungen der jeweiligen Unterstützung entnehmen Sie bitte der Veranstaltungs-Internetseite: www.frankfurterhormonschule.de/Transparenzvorgabe.html

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Frankfurt
 Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main
www.evangelische-akademie.de, Telefon 069 / 174 15 26-0



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“
 U-Bahn-Haltestelle (U 4, U 5) „Dom/Römer“
 Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11, 12) „Römer/Paulskirche“

Anreise mit PKW

Parkmöglichkeiten im Parkhaus Römer unmittelbar am Veranstaltungszentrum oder alternativ Parkhaus Hauptwache oder Parkhaus Konstablerwache

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 12. 2. 2020 über die online-Anmeldung unter www.frankfurterhormonschule.de an, damit eine optimale Planung (Bestuhlung, Catering, etc.) für uns möglich ist. **Recht herzlichen Dank!**

www.frankfurterhormonschule.de

Frankfurter Hormonschule

Endokrinologie in Grenzbereichen



Neuer Veranstaltungsort!

Evangelische Akademie
 Am Römerberg 9, 60311 Frankfurt
 26. 2. 2020, 19.00 Uhr
 Imbiss ab 18.15 Uhr – Eintritt frei –



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

endokrinologische Fragestellungen gehören zu den häufigsten in der Praxis. Neben den Themen Kontrazeption, Hormonersatztherapie und Kinderwunsch, stellen sich immer wieder Patientinnen mit Fragestellungen aus den Grenzbereichen der gynäkologischen Endokrinologie vor.

Schilddrüsenfunktionsstörungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen, welche zu Zyklusstörungen, Leistungsabfall bis hin zu depressiven Verstimmungen sowie zur Infertilität führen können.

Die Arthrose gilt weltweit als die häufigste Gelenkerkrankung des erwachsenen Menschen. Das Risiko, an Arthrose zu erkranken, erhöht sich mit zunehmendem Alter und ist bei Frauen höher als bei Männern. Etwa zwei Drittel der Menschen über 65 Jahren sind von der Erkrankung betroffen. Hieraus ergibt sich die Frage, ob es auch eine hormonelle Ursache der Arthrose gibt.

Durch die irreführende und oftmals einseitige Berichterstattung der WHI-Studie waren viele Patientinnen bezüglich des Einsatzes einer HRT sehr verunsichert. Hier bestand ein angebliches Dilemma: Entweder weiterhin unter den zum Teil starken Beschwerden leiden oder mit einem vermeintlich hohen Brustkrebsrisiko leben zu müssen. Daraus erklärt sich der Wunsch, eine HRT mit einem guten Gewissen anwenden zu können. Dass dies möglich ist, suggeriert die HRT mittels Bio-identischen Hormonen. Sie verspricht eine sorgenfreie „natürlichere“ Anwendung einer HRT, aber es stellt sich die Frage, geht das wirklich?

Diese und weitere Fragen möchten wir im Rahmen der Spezialveranstaltung der Frankfurter Hormonschule gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Gerne können Sie auch aktuelle Fälle aus Ihrer Praxis mitbringen.

Ich würde mich freuen, Sie zu diesem wichtigen, praxisrelevanten Thema in Frankfurt begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Peyman Hadji

Spezial



Programm

Mittwoch, den 26. 2. 2020, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ab 18.15 Uhr steht ein Imbiss bereit

Moderation und wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Peyman Hadji, Frankfurt

Schilddrüsenstörungen in der Praxis – Wie erkennen und behandeln?

Prof. Dr. med. Peter Kann, Marburg/Frankfurt

Arthrose – Haben Hormone einen Einfluss?

Prof. Dr. med. Andreas Kurth, Koblenz

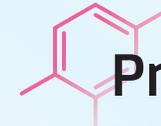
HRT vs. Bio-identische Hormone – Wirklich unterschiedlich?

Prof. Dr. med. Peyman Hadji, Frankfurt

Kritischer Dialog:

Wir freuen uns über Kasuistiken aus Ihrer Praxis

Spezial



Programm

Mittwoch, den 26. 2. 2020, 19.00 bis 20.30 Uhr

Referenten/Moderator



Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Herbert Kann, Philipps Universität Marburg, Deutsches Endokrinologisches Versorgungszentrum Frankfurt



Prof. Dr. med. Andreas Kurth, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie GK-Mittelrhein – Kemperhof, Koblenz
1. Vorsitzender des Dachverbands Osteologie (DVO)



Prof. Dr. med. Peyman Hadji, Frankfurter Hormon- und Osteoporosezentrum Frankfurt am Main, Philipps-Universität Marburg